

Kosten

3.150,00 €

(Inkl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten)

Zertifikat:

Der Lehrgang endet bei erfolgreicher Teilnahme mit einem **KEB-Zertifikat** und ist vom **Bundesverband Trauerbegleitung** anerkannt als **Große Basisqualifizierung (grBQ)**.



BUNDESVERBAND TRAUERBEGLEITUNG e.V.

Der Kurs ist als Bildungsurlaub anerkannt!

Ansprechpartnerin Bildungswerk:

Michaela Dumstorf
04471 – 9108-23
mdumstorf@bildungswerk-clp.de

Anmeldung beim Veranstalter:

Katholische Erwachsenenbildung
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5
49661 Cloppenburg

Tel.: 04471 /9108-0
Fax: 04471/9108-50

E-Mail: verwaltung@bildungswerk-clp.de
www.bildungswerk-clp.de

Im Rahmen des Kurses besteht die Möglichkeit zur themenbezogenen Supervision.

*An das Geschehene denken
über das Gewesene sprechen
bis unsere Trauer beginnt
erträglich zu werden*
nach Sascha Wagner

Leitung:

Maria Wilken (Mitglied BVT, FG Qualifizierende)
Dr. Tanja M. Brinkmann (Mitglied BVT, s.unten)
Irina Darscht (Mitglied BVT)

Dozententeam

Dr. Tanja M. Brinkmann (Mitglied BVT)
Dipl. Sozialpädagogin
Promovierte Soziologin
Krankenschwester

Karin Grabenhorst

Pädagogin, Kunst-und Kreativitäts-
therapeutin, Trauerbegleiterin,
Entspannungspädagogin

Manfred Hillmann

Dipl. Sozialpädagoge, B.A.(Phil.)
Logotherapeut

Ursula Willenborg

Krankenhausseelsorgerin
Krankenhauspastoralreferentin

Bildungswerk Cloppenburg e.V.
Graf-Stauffenberg-Str. 1 - 5
49661 Cloppenburg
Telefon 04471 9108-0
Fax 04471 9108-50
verwaltung@bildungswerk-clp.de
www.bildungswerk-clp.de



Weiterbildung zum Trauerbegleiter (m/w/d)

KEB-Zertifikatskurs
2022



Katholische
Erwachsenen**bildung**
Bildungswerk Cloppenburg e.V.

 Besuchen Sie uns auf Face

www.bildungswerk-clp.de

Zum Konzept:

Sterben, Tod und Trauer erfasst den Menschen in seinem ganzen Wesen. Trauer ist dabei als eine ganz natürliche und an sich gesunde Reaktion zu verstehen.

Jeder Mensch trauert anders, es gibt viele Aspekte in einem Trauerprozess. Entsprechend verschieden sind auch die Wege in und mit der Trauer.

Ein gut begleiteter Trauernder sollte fähig sein:

- Isolation und Sprachlosigkeit zu überwinden
- Sterblichkeit und Trauer als Teile des Lebens zu akzeptieren
- die Wirklichkeit des Verlustes zu begreifen
- heilsame Formen des Erinnerns zu finden
- körperlich gesund zu bleiben
- neue Lebensperspektiven zu entwickeln

Ziele der Weiterbildung:

- eigene Trauerfähigkeit reflektieren und entwickeln
- Wege heilsamen Umgangs mit eigener Trauer kennen lernen
- Erkennen des Zusammenhangs von Trauerfähigkeit und einem umfassenden Verständnis von Gesundheit
- Kompetenz erlangen für die hilfreiche Begleitung von Menschen in Trauersituationen

Die Weiterentwicklung der Persönlichkeit sowie der eigenen Spiritualität im Spiegel eines christlichen Menschenbildes stehen hierbei im Vordergrund.

Kursinhalte:

- Umgang mit Trauer und Tod in heutiger Gesellschaft
- Auseinandersetzung und Reflexion eigener Verlusterfahrungen (selbsterfahrungsorientiert)
- Erlernen des heilsamen Umgangs mit eigener Trauer
- Gesprächsführung / Kommunikation systemische Elemente
- Trauer und christlicher Glaube
- Kennen lernen von unterschiedlichen Ausdrucksformen von Trauer
- Trauerabläufe, Trauertheorien, Trauermodelle
- Wege der Begleitung
- Trauerrituale
- Grenzen von Trauerbegleitung bei erschwerter Trauer
- Trauer nach Suizid
- Trauer nach dem Tod eines Kindes
- Kennen lernen von unterschiedlichen Bestattungsformen, Bestattungsgesetzen, Trauerfeiern und Abschiedsritualen
- Spirituelle Zugänge zur Trauerarbeit
- Sinnorientierte Psychologie nach V.E. Frankl
- Grundhaltungen in der Trauerbegleitung

Wir erwarten

- eine hohe Bereitschaft zur Selbstreflexion
- eine regelmäßige und komplette Teilnahme
- empfohlen wird die Teilnahme an einer 3-4h Supervision
- Übernachtungsteilnahme
- die Vorbereitung eines Themas für das Abschlusskolloquium
- Bereitschaft in einer Peergroup mitzuarbeiten

Der Lehrgang ist nicht geeignet für Personen, die sich noch ganz akut in einer persönlichen Trauersituation befinden.

Nach Ende des Kurses besteht für die Kursteilnehmer die Möglichkeit, ein Aufbaumodul zu besuchen, indem einführende Kompetenzen für die Kursleitung von Trauergruppen vermittelt werden.

Die insgesamt **200 Unterrichtsstunden** verteilen sich auf mind. 40 Stunden Literatur- und Eigenstudium/Erstellung der Abschlussarbeit, sowie auf ca. 160 Unterrichtsstunden Theorie und Praxis in fünf Bausteinen.

Unterrichtszeiten allgemein: 9:00 – 18:00 Uhr

Lehrgangstermine/-dauer:

1. Modul - 03.09.2022
2. Modul - 19.09. – 23.09.2022
3. Modul - 01.11. – 05.11.2022
4. Modul - 06.03.- 10.03.2023
5. Modul - 13.04. – 15.04.2023

Unterrichtsort :

St. Antoniushaus Vechta
Klingenhagen 6, 49377 Vechta
Tel.: 04441 99919-0

www.antoniushaus-vechta.de

